

2022-024 vom 07.04.2022

Bachelor-Projektseminar

## Studierende unterstützen Dortmunder Zoo bei der Marktforschung

Uni-Seminar zwischen Orang-Utans und Pinguinen: Für ein Bachelor-Projekt hat die Professur für Marketing im Wintersemester 2021/22 mit dem Zoo Dortmund und dem Förderverein Zoofreunde Dortmund e.V. kooperiert. Für die Studierenden ging es im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Learning by Consulting“ vom Hörsaal Richtung Tiergehege. Die angehenden Betriebswirt\*innen schlüpfen für das Seminar in die Rolle von Berater\*innen und betrieben Marktforschung für den Zoo. So entwickelten sie beispielsweise zoospezifische Veranstaltungskonzepte, erhoben die Zufriedenheit der Besucher\*innen und zeigten Möglichkeiten der Mitgliederakquise für den Förderverein auf. Ihre Gestaltungsempfehlungen stellten sie zum Abschluss dem Zoo und dem Förderverein vor.

„In dem Seminar konnten die Studierenden die erlernten wissenschaftlichen Methoden praktisch anwenden und an realen Herausforderungen erproben“, sagt Prof. Hartmut Holzmüller, der das Seminar gemeinsam mit Karen Wesely, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Marketing, organisiert hat. Auch der Zoo und der Förderverein profitieren von der Kooperation: Ende März präsentierten die Studierenden ihre Ergebnisse den Projektpartnern in den Räumlichkeiten des Zoos. Von ihren Vor-Ort-Erhebungen konnten sie berichten, dass die Besucher\*innen grundsätzlich zufrieden mit den Angeboten sind. Verbesserungspotenzial wurde etwa hinsichtlich der Beschilderung und der Informationen zu den einzelnen Tierarten identifiziert. Auch sollte der Zoo verstärkt nach außen kommunizieren, welchen Beitrag er zum Tier- und Artenschutz leistet.

Die Studierenden führten unter anderem Fokusgruppen-Interviews durch und befragten dabei auch Schüler\*innen zwischen 12 und 18 Jahren, die seltener den Zoo besuchen. Um diese Zielgruppe, die durchaus Interesse an den Themen Artenschutz und Tierwohl zeige, besser zu erreichen, empfehlen die Studierenden unter anderem eine stärkere Ansprache über die sozialen Medien. Eine weitere Projektgruppe widmete sich den Finanzierungsmöglichkeiten eines Zoos und befragte Dortmunder Unternehmen zu ihrer Einstellung gegenüber einem Sponsoring. Hier zeigte sich, dass der Zoo insbesondere durch seinen lokalen Bezug und als außergewöhnlicher Veranstaltungsort Sponsoringvorteile generieren könnte. Für den Förderverein wurden anhand einer Good-Practice-Analyse erfolgreiche Ansätze zur Mitgliederakquise und Erhöhung der Spendenbereitschaft identifiziert.

Zu den im Projekt bearbeiteten Themen haben die Studierenden auch ihre Bachelorarbeiten geschrieben. „Aus den Ergebnissen der Studierenden nehmen wir zahlreiche Anregungen für unsere Marketingaktivitäten mit und sie bieten spannende Anknüpfungspunkte für weitere Abschlussarbeiten in Kooperation mit der Professur für Marketing“, freut sich Dr. Frank Brandstätter, Direktor des Zoos Dortmund.

Kontakt:  
Lisa Burgardt  
Telefon: (0231) 755-6456  
Fax: (0231) 755-4664  
lisa.burgardt@tu-dortmund.de

**Bildhinweis:**

Die Teilnehmer\*innen des Bachelor-Projektseminars und Vertreter des Zoos kommen vor Ort zusammen. Foto: Karen Wesely/TU Dortmund

**Ansprechpartnerin für Rückfragen:**

Karen Wesely

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Telefon: (0231) 755-3838

E-Mail: [karen.wesely@tu-dortmund.de](mailto:karen.wesely@tu-dortmund.de)

Die Technische Universität Dortmund ist eine dynamische forschungsorientierte Universität mit 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 32.400 Studierende und 6.700 Mitarbeiter\*innen, darunter etwa 300 Professor\*innen. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Aufgrund ihrer vorbildlichen Transferstrategie wird die TU Dortmund im „Gründungsradar 2020“ in der Spitzengruppe der großen Hochschulen gelistet. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.